

Sinnliches nachhaltiges Musiktheater

**Tobias Wolff, neuer Intendant der Oper Leipzig,
stellt seinen ersten Spielplan vor**

Die Spannung war groß. Nach drei Jahren der Vorbereitung stellte der designierte Intendant der Oper Leipzig Tobias Wolff gemeinsam mit seinem künstlerischen Leitungsteam am Donnerstag seinen ersten Spielplan vor. Mit von der Partie waren die neue Operndirektorin Cornelia Preissinger, Ballettdirektor Mario Schröder, der Direktor der Musikalischen Komödie Torsten Rose sowie die Chefdramaturgin Marlene Hahn und der Ausstattungsleiter Dirk Becker.

Eröffnet wird die Spielzeit mit einem »360°-Festival« und dem Leipziger Opernball. Mit der »Dollarprinzessin« startet die Musikalische Komödie den Reigen der Premieren und feiert damit auch den 150. Geburtstag des Komponisten Leo Fall. Die romantische Zauberoper »Undine« von Albert Lortzing eröffnet die Saison in der Oper und gleichzeitig einen größeren Zyklus, der auf ein Lortzing-Festival im Jahr 2026 hinführt. Die erste Ballett-Premiere »Marin/Schröder« erweist der französischen Tanztheater-Legende Maguy Marin Reverenz.

Mit »Giulio Cesare in Egitto« von Georg Friedrich Händel knüpft Wolff an seine Göttinger Händel-Vergangenheit an und mit der Koproduktion gleichzeitig neue Netzwerke mit Theatern in Paris, Montpellier und Toulouse. Nach mehr als 50 Jahren steht endlich wieder »Otello« von Giuseppe Verdi auf dem Spielplan und mit »Peter Grimes« eine Leipziger Erstaufführung des Meisterwerkes von Benjamin Britten. Wolfgang Amadeus Mozarts Repertoire-Schlager »Don Giovanni« erfährt im Dezember 2022 eine lang ersehnte Neuinszenierung.

Das Leipziger Ballett geht im Ballettabend »FUSION« gemeinsam mit dem Vokalkünstler Harry Jeff-Reeps100 neue klangliche Wege und bezaubert die ganze Familie mit Antoine de Saint-Exupérys unsterblicher Geschichte »Der kleine Prinz«.

Die Musikalische Komödie setzt mit »Das Veilchen vom Montmartre« seinen Zyklus mit Werken von Emmerich Kálmán fort und punktet mit ausgesprochenen Publikumslieblingen im Musical »Anatevka«. »Mit Verspätung ins Glück« heißt eine eigens für die Musikalische Komödie konzipierte Winter-Revue.

Neu eingeführt wird der Name der Sparte »360°«, mit der das neue Team alle Menschen und Generationen der Leipziger Stadtgesellschaft erreichen und sich mit Themen wie Diversität, Digitalisierung und Nachhaltigkeit auseinandersetzen will. Startpunkt ist eine Konferenz zum Thema Nachhaltigkeit und Theater, die großen Jugendprojekte »Stadtteiloper« und »Future: NOW!« sowie Vorstellungen mit Audiodeskription als Novität in der Oper. Zahlreiche neue Formate für Zielgruppen aller Altersstufen unter vielversprechenden Titeln wie »Venus-Nächte« oder »Quick & Dirty« runden das Programm ab.

»Mein Team und ich haben mit viel Herzblut ein Programm zusammengestellt, von dem wir überzeugt sind, dass es die Leipziger:innen begeistern wird«, teilte der designierte Intendant Tobias Wolff in großer Vorfreude mit. »Sinnlich, packend und berührend« sollen die Geschichten sein, die handverlesene Regie-Teams und Choreographen mit den exzellenten Mitgliedern des Ensembles und ausgewählten Gästen erzählen werden.

Die Pressekonferenz fand in den Dekorationswerkstätten der Oper Leipzig in der Dessauer Straße statt. Aus gutem Grund: »Das Handwerk ist eine tragende Säule unseres Theaterbetriebs. Wenn wir zukünftig im Sinne der Nachhaltigkeit stärker ressourcenschonend mit vorhandenen Materialien arbeiten wollen, brauchen wir exzellente Handwerker:innen!«

Der Vorverkauf zur Spielzeit startet am 01.06.2022. Alle Vorstellungstermine und die jeweils aktuellen Informationen finden Sie im Internet unter www.oper-leipzig.de

Die neuen Abonnements und Karten gibt es an der Kasse im Opernhaus, unter Tel: 0341 – 12 61 261, Mo – Sa 10.00 – 19.00 Uhr, per E-Mail: service@oper-leipzig.de oder online über www.oper-leipzig.de

Die Oper Leipzig steht in der Tradition von über 325 Jahren Musiktheater in Leipzig: 1693 wurde das erste Opernhaus am Brühl als drittes bürgerliches Musiktheater Europas nach Venedig und Hamburg eröffnet. Seit 1840 spielt das weltweit renommierte Gewandhausorchester zu allen Vorstellungen der Oper und des Leipziger Balletts. Neben dem heutigen, 1960 erbauten Opernhaus am Augustusplatz gehört die Musikalische Komödie im Stadtteil Lindenau zur Oper Leipzig, eine Spezialspielstätte für Musical und Operette. Der mit ca. 700 Angestellten größte kulturelle Eigenbetrieb der Stadt umfasst fünf ihn tragende Säulen: Oper, Musikalische Komödie, Leipziger Ballett, die Vermittlungssparte 360° und das Handwerk der Theaterwerkstätten, die für sämtliche städtischen Bühnen produzieren.

Ab der Spielzeit 2022/23 ist Tobias Wolff Intendant und Erster Betriebsleiter der Oper Leipzig. Der studierte Musiker und Kulturmanager wurde bekannt als Geschäftsführender Intendant der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen, einem der weltweit ältesten Festivals für Barockmusik, und als Mitbegründer und Sprecher des Forum Musik Festivals, einem Zusammenschluss von über 100 Festspielorganisationen deutschlandweit. Zu seinem Leipziger Team gehören Dr. Cornelia Preissinger als neue Operndirektorin und stellvertretende Intendantin sowie die Chefdrdramaturgin Marlene Hahn. Musikdirektor wird Christoph Gedschold. Tobias Wolff freut sich außerdem über die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit dem Ballettdirektor und Chefchoreographen Mario Schröder und mit Torsten Rose als Direktor der Musikalischen Komödie.

Sensuous sustainable musical theatre

Tobias Wolff, new General Music Director of the Oper Leipzig, unveils his debut season's programme

Anticipation levels were high. After three years of preparation, the designated General Music Director of the Oper Leipzig, Tobias Wolff, together with his artistic management team, introduced his debut season's programme on Thursday. Also present were the new Opera Director Cornelia Preissinger, Ballet Director Mario Schröder, Director of the Musikalische Komödie Torsten Rose, as well as Chief Dramaturge Marlene Hahn and Chief Set Designer Dirk Becker.

The season opens with a »360° Festival« and the Leipzig Opera Ball. The Musikalische Komödie kicks off the round of premieres with »The Dollar Princess« and also celebrates the 150th anniversary of the birth of the composer Leo Fall. The romantic magic opera »Undine« by Albert Lortzing marks both the opening of the season at the opera house and a larger cycle that will lead up to a Lortzing Festival in 2026. The first ballet premiere »Marin/Schröder« pays tribute to the French dance theatre legend Maguy Marin.

With »Giulio Cesare in Egitto« by George Frideric Handel, Wolff harks back to his Göttingen Handel past and, with the co-production, simultaneously forges new networks with theatres in Paris, Montpellier and Toulouse. After 50 years, Giuseppe Verdi's »Otello« is finally back on the programme, and Benjamin Britten's masterpiece »Peter Grimes« receives its Leipzig premiere. The long-awaited new production of Wolfgang Amadeus Mozart's repertoire hit »Don Giovanni« will be staged in December 2022.

The Leipzig Ballet, together with vocal artist Harry Jeff - Reeps100, is set to explore new soundscapes and mesmerise the entire family with Antoine de Saint-Exupéry's immortal story »The Little Prince«. The Musikalische Komödie continues its cycle with works by Emmerich Kálmán in »The Violet of Montmartre« and will score with bona fide audience favourites in the musical »Anatevka«, »Arriving late to happiness« is the title of a winter revue created especially for the Musikalische Komödie.

Newly introduced is the section »360°« through which the new team aims at reaching all people and generations of Leipzig's urban society and addressing topics such as diversity, digitalisation and sustainability. It starts off with a conference on the topic of sustainability and theatre, the major youth projects »Neighbourhood Opera« and »Future:NOW!« as well as performances with audio description as a new feature at the opera. A number of new formats for audiences of all ages with such promising titles as »Venus Nights« or »Quick&Dirty« round off the programme.

»My team and I put a lot of heart and soul into creating a programme that we are convinced Leipzig audiences will love«, announced the designated General Music Director, Tobias Wolff, enthusiastically. The stories that hand-picked directing teams and choreographers will tell together with the outstanding members of the ensemble and selected guests will be »sensuous, compelling and poignant«. The press conference took place in the decoration studios of the Oper Leipzig in the Dessauer Straße. For good reason: »Craftsmanship is a cornerstone of our theatre business. If we want to work more sustainably with existing materials in the future, we need skilled craftsmen and women!«

Advance ticket sales for the season begin on June 1, 2022. All performance dates and updated information can be found on the Internet at www.oper-leipzig.de

New subscriptions and tickets are available at the Opera House box office, Tel: 0341 - 12 61 261, Mon - Sat from 10 am - 7 pm, by e-mail: service@oper-leipzig.de or online at www.oper-leipzig.de.

The Oper Leipzig follows the tradition of over 325 years of musical theatre in Leipzig: in 1693, the first opera house on the Brühl was opened as the third civic music theatre in Europe after Venice and Hamburg. Since 1840, the world-renowned Gewandhaus Orchestra has played for all performances of the opera and the Leipzig ballet. In addition to today's opera house on Augustusplatz, built in 1960, Oper Leipzig includes the Musikalische Komödie in the Lindenau district, a special venue for musicals and operettas. With around 700 employees, it is the city's largest in-house cultural institution and comprises five mainstays: the opera, the Musikalische Komödie, the Leipzig Ballet, the 360° outreach division and the theatre craft studios, which work for all of the city's theatres.

Tobias Wolff will assume the position of General Music Director and Chief Executive Officer of Oper Leipzig as of the 2022/23 season. The studied musician and cultural manager became known as Managing Director of the Göttingen International Handel Festival, one of the world's oldest festivals for baroque music, and also as Co-founder and Spokesman of the Forum Musik Festival, an association of over 100 festival organisations throughout Germany. His Leipzig team includes Dr. Cornelia Preissinger as the new Opera Director and Vice General Music Director, as well as Chief Dramaturge Marlene Hahn. Music Director will be Christoph Gedtschold. Tobias Wolff is also looking forward to continuing the collaboration with Ballet Director and Chief Choreographer Mario Schröder and with Torsten Rose as Director of the Musikalische Komödie.